

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hamm, Stadt
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Hamm, Stadt

Berichtsmonat: April 2026

Erstellungsdatum: 23.04.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.05.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.354	12.414	12.299	-60	-0,5	183	1,5	0,7	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.755	8.843	8.875	-88	-1,0	326	3,9	2,5	1,7
57,7% Männer	5.051	5.120	5.136	-69	-1,3	278	5,8	4,7	3,2
42,3% Frauen	3.704	3.723	3.739	-19	-0,5	48	1,3	-0,2	-0,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	922	946	923	-24	-2,5	119	14,8	16,2	11,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	162	156	2	1,2	19	13,1	11,7	9,1
33,0% 50 Jahre und älter	2.886	2.856	2.902	30	1,1	137	5,0	2,6	2,0
22,4% dar. 55 Jahre und älter	1.959	1.915	1.945	44	2,3	176	9,9	5,5	6,3
44,3% Langzeitarbeitslose	3.880	3.969	3.970	-89	-2,2	-128	-3,2	-0,8	-0,2
7,7% Schwerbehinderte Menschen	677	682	687	-5	-0,7	27	4,2	0,6	0,7
35,2% Ausländer	3.078	3.165	3.118	-87	-2,7	-9	-0,3	-0,2	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.492	1.472	1.514	20	1,4	-2.564	-63,2	-63,5	-63,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	510	492	549	18	3,7	-198	-28,0	-29,5	-23,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	377	406	-20	-5,3	-481	-57,4	-52,9	-53,5
seit Jahresbeginn	6.013	4.521	3.049	x	x	-10.325	-63,2	-63,2	-63,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.588	1.512	1.489	76	5,0	-2.659	-62,6	-63,5	-63,3
dar. in Erwerbstätigkeit	403	401	385	2	0,5	-53	-11,6	-12,1	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	409	374	52	12,7	41	9,8	2,0	-3,6
seit Jahresbeginn	5.685	4.097	2.585	x	x	-10.481	-64,8	-65,6	-66,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,1	9,2	x	x	x	8,7	8,9	9,0
dar. Männer	9,5	9,6	9,7	x	x	x	9,0	9,3	9,4
Frauen	8,4	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,5	8,3	x	x	x	7,3	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,7	5,4	x	x	x	5,1	5,1	5,1
50 bis unter 65 Jahre	9,0	8,9	9,1	x	x	x	8,7	8,8	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,3	9,1	9,3	x	x	x	8,8	9,0	9,1
Ausländer	17,2	17,7	17,4	x	x	x	18,1	18,6	18,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,8	x	x	x	9,4	9,6	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.585	9.610	9.630	-25	-0,3	324	3,5	1,2	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.715	10.738	10.702	-23	-0,2	60	0,6	-0,9	-1,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.752	10.776	10.739	-24	-0,2	68	0,6	-0,9	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	10,8	x	x	x	10,8	11,0	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.400	2.489	2.510	-89	-3,6	340	16,5	16,2	14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.119	12.204	12.166	-84	-0,7	-631	-4,9	-4,9	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.701	2.730	2.752	-28	-1,0	-298	-9,9	-9,5	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	9.305	9.344	9.295	-39	-0,4	-291	-3,0	-2,9	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	260	237	246	23	9,7	-67	-20,5	-3,7	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	967	707	470	x	x	-329	-25,4	-27,0	-35,0
Bestand	1.610	1.574	1.592	36	2,3	-405	-20,1	-23,1	-20,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Hamm, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.165	4.251	4.163	-86	-2,0	562	15,6	16,2	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.614	2.708	2.739	-94	-3,5	424	19,4	17,5	16,0
62,5% Männer	1.633	1.699	1.713	-66	-3,9	293	21,9	21,2	17,7
37,5% Frauen	981	1.009	1.026	-28	-2,8	131	15,4	11,7	13,1
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	326	362	354	-36	-9,9	49	17,7	21,5	15,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	37	-6	-15,8	7	28,0	52,0	32,1
33,9% 50 Jahre und älter	886	886	925	-	-	103	13,2	10,2	10,8
25,9% dar. 55 Jahre und älter	677	674	699	3	0,4	88	14,9	9,8	10,8
7,4% Langzeitarbeitslose	194	192	185	2	1,0	-13	-6,3	-10,7	-9,8
7,8% Schwerbehinderte Menschen	204	210	214	-6	-2,9	-	-	-4,1	-2,7
30,3% Ausländer	791	849	825	-58	-6,8	177	28,8	31,6	24,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	671	736	-16	-2,4	61	10,3	8,4	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	370	427	39	10,5	62	17,9	1,1	20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	152	192	-17	-11,2	-	-	16,0	-4,0
seit Jahresbeginn	2.821	2.166	1.495	x	x	189	7,2	6,3	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	703	675	24	3,4	55	8,2	6,8	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	313	292	271	21	7,2	48	18,1	11,5	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	157	140	-18	-11,5	3	2,2	7,5	9,4
seit Jahresbeginn	2.621	1.894	1.191	x	x	111	4,4	3,0	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,3	3,2	x	x	x	2,5	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Ausländer	4,4	4,7	4,6	x	x	x	3,6	3,8	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.640	2.744	2.771	-104	-3,8	427	19,3	17,4	16,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.011	3.118	3.121	-107	-3,4	454	17,8	17,0	16,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.048	3.156	3.158	-108	-3,4	463	17,9	17,1	16,7
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.400	2.489	2.510	-89	-3,6	340	16,5	16,2	14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Hamm, Stadt
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.189	8.163	8.136	26	0,3	-379	-4,4	-5,9	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.141	6.135	6.136	6	0,1	-98	-1,6	-2,9	-3,6
55,7% Männer	3.418	3.421	3.423	-3	-0,1	-15	-0,4	-2,0	-2,8
44,3% Frauen	2.723	2.714	2.713	9	0,3	-83	-3,0	-4,1	-4,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	596	584	569	12	2,1	70	13,3	13,2	9,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	124	119	8	6,5	12	10,0	3,3	3,5
32,6% 50 Jahre und älter	2.000	1.970	1.977	30	1,5	34	1,7	-0,5	-1,6
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.282	1.241	1.246	41	3,3	88	7,4	3,2	4,0
60,0% Langzeitarbeitslose	3.686	3.777	3.785	-91	-2,4	-115	-3,0	-0,2	0,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	473	472	473	1	0,2	27	6,1	2,8	2,4
37,2% Ausländer	2.287	2.316	2.293	-29	-1,3	-186	-7,5	-8,3	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	837	801	778	36	4,5	-2.625	-75,8	-76,6	-77,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	122	122	-21	-17,2	-260	-72,0	-63,3	-65,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	225	214	-3	-1,3	-481	-68,4	-66,4	-68,2
seit Jahresbeginn	3.192	2.355	1.554	x	x	-10.514	-76,7	-77,0	-77,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	861	809	814	52	6,4	-2.714	-75,9	-76,8	-76,0
dar. in Erwerbstätigkeit	90	109	114	-19	-17,4	-101	-52,9	-43,8	-36,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	252	234	70	27,8	38	13,4	-1,2	-10,0
seit Jahresbeginn	3.064	2.203	1.394	x	x	-10.592	-77,6	-78,1	-78,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,6	6,6
dar. Männer	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,7
Frauen	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,4	6,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,3	5,1	x	x	x	4,8	4,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,0	6,1	x	x	x	6,0	6,0	6,0
Ausländer	12,8	13,0	12,8	x	x	x	14,5	14,8	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.945	6.866	6.859	79	1,2	-103	-1,5	-4,0	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.704	7.620	7.581	84	1,1	-394	-4,9	-6,8	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.704	7.620	7.581	84	1,1	-395	-4,9	-6,8	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	7,6	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.119	12.204	12.166	-84	-0,7	-631	-4,9	-4,9	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.701	2.730	2.752	-28	-1,0	-298	-9,9	-9,5	-11,3
Bedarfsgemeinschaften	9.305	9.344	9.295	-39	-0,4	-291	-3,0	-2,9	-3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

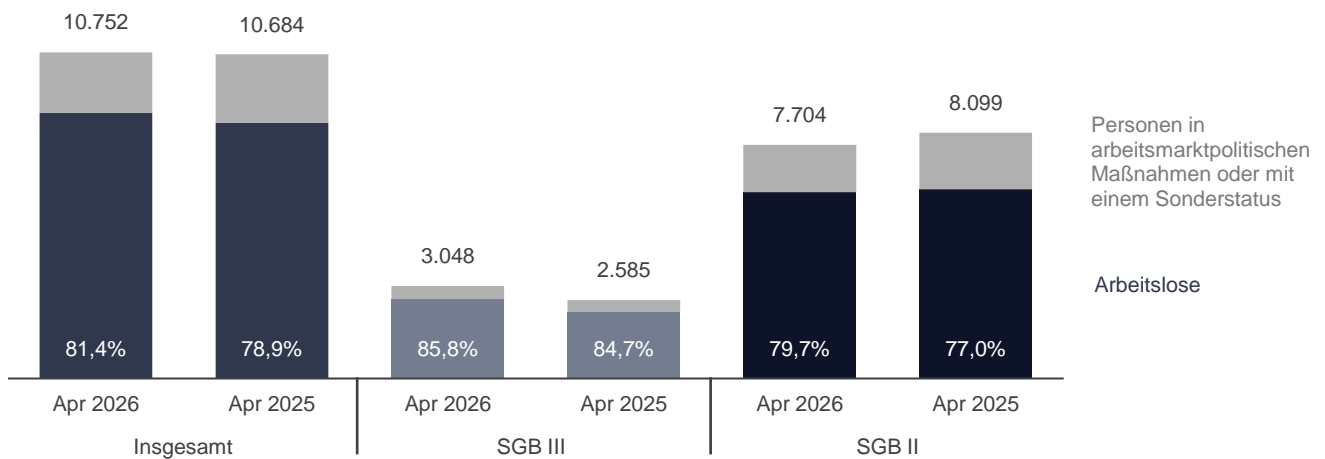
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025	
Arbeitslosigkeit	8.755	8.843	-88	-1,0	326	3,9	2,5	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	830	767	63	8,2	-2	-0,2	-11,7	-13,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	385	78	20,3	172	59,1	24,2	16,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	367	382	-15	-3,9	-174	-32,2	-31,7	-30,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.585	9.610	-25	-0,3	324	3,5	1,2	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.130	1.128	2	0,2	-264	-18,9	-16,3	-15,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	451	421	30	7,1	55	13,9	11,1	11,2
Arbeitsgelegenheiten	99	95	4	4,2	-49	-33,1	-31,7	-33,1
Fremdförderung	372	351	21	6,0	-174	-31,9	-35,5	-32,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	-13	-15,3	-18,2	-25,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	189	-53	-28,0	-83	-37,9	-4,1	-2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.715	10.738	-23	-0,2	60	0,6	-0,9	-1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	38	-1	-2,6	8	27,6	26,7	23,3
Gründungszuschuss	37	38	-1	-2,6	9	32,1	31,0	27,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.752	10.776	-24	-0,2	68	0,6	-0,9	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,8	x	x	x	10,8	11,0	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	82,1	x	x	x	78,9	79,3	80,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.614	2.708	-94	-3,5	424	19,4	17,5	16,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26	36	-10	-27,8	3	13,0	9,1	18,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	26	36	-10	-27,8	3	13,0	9,1	18,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.640	2.744	-104	-3,8	427	19,3	17,4	16,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	371	374	-3	-0,8	27	7,8	14,0	21,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	283	264	19	7,2	54	23,6	22,2	36,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	46	47	-1	-2,1	-13	-22,0	-11,3	-2,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	63	-21	-33,3	-14	-25,0	6,8	-6,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.011	3.118	-107	-3,4	454	17,8	17,0	16,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	38	-1	-2,6	9	32,1	31,0	27,6
Gründungszuschuss	37	38	-1	-2,6	9	32,1	31,0	27,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.048	3.156	-108	-3,4	463	17,9	17,1	16,7
Unterbeschäftigungsquote		3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,8	x	x	x	84,7	85,5	87,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.141	6.135	6	0,1	-98	-1,6	-2,9	-3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	804	731	73	10,0	-5	-0,6	-12,6	-14,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	349	88	25,2	169	63,1	26,0	16,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	367	382	-15	-3,9	-174	-32,2	-31,7	-30,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.945	6.866	79	1,2	-103	-1,5	-4,0	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	759	754	5	0,7	-291	-27,7	-26,0	-26,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	168	157	11	7,0	1	0,6	-3,7	-14,9
Arbeitsgelegenheiten	99	95	4	4,2	-49	-33,1	-31,7	-33,1
Fremdförderung	326	304	22	7,2	-161	-33,1	-38,1	-35,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	-13	-15,3	-18,2	-25,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	94	126	-32	-25,4	-69	-42,3	-8,7	-0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.704	7.620	84	1,1	-394	-4,9	-6,8	-7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.704	7.620	84	1,1	-395	-4,9	-6,8	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	80,5	x	x	x	77,0	77,3	77,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

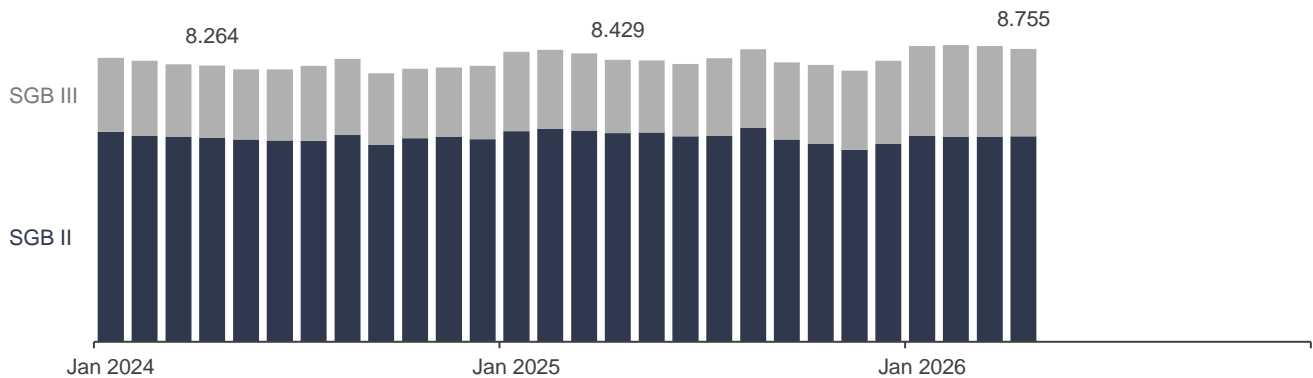
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt
April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 88 auf 8.755 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 326 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.614, das sind 94 weniger als im Vormonat und 424 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.141 Arbeitslose, das ist ein Plus von 6 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 98 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.755	-88	-1,0	326	3,9	9,0	9,1	8,7
Männer	5.051	-69	-1,3	278	5,8	9,5	9,6	9,0
Frauen	3.704	-19	-0,5	48	1,3	8,4	8,5	8,4
15 bis unter 25 Jahre	922	-24	-2,5	119	14,8	8,3	8,5	7,3
15 bis unter 20 Jahre	164	2	1,2	19	13,1	5,7	5,7	5,1
50 Jahre und älter	2.886	30	1,1	137	5,0	9,0	8,9	8,7
55 Jahre und älter	1.959	44	2,3	176	9,9	9,3	9,1	8,8
Deutsche	5.677	-1	-0,0	335	6,3	7,2	7,2	6,7
Ausländer	3.078	-87	-2,7	-9	-0,3	17,2	17,7	18,1
Rechtskreis SGB III	2.614	-94	-3,5	424	19,4	2,7	2,8	2,3
Männer	1.633	-66	-3,9	293	21,9	3,1	3,2	2,5
Frauen	981	-28	-2,8	131	15,4	2,2	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	326	-36	-9,9	49	17,7	2,9	3,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	32	-6	-15,8	7	28,0	1,1	1,3	0,9
50 Jahre und älter	886	-	-	103	13,2	2,7	2,7	2,4
55 Jahre und älter	677	3	0,4	88	14,9	3,1	3,1	2,8
Deutsche	1.823	-36	-1,9	247	15,7	2,3	2,4	2,0
Ausländer	791	-58	-6,8	177	28,8	4,4	4,7	3,6
Rechtskreis SGB II	6.141	6	0,1	-98	-1,6	6,3	6,3	6,5
Männer	3.418	-3	-0,1	-15	-0,4	6,4	6,4	6,5
Frauen	2.723	9	0,3	-83	-3,0	6,2	6,2	6,4
15 bis unter 25 Jahre	596	12	2,1	70	13,3	5,4	5,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	132	8	6,5	12	10,0	4,6	4,3	4,2
50 Jahre und älter	2.000	30	1,5	34	1,7	6,3	6,2	6,3
55 Jahre und älter	1.282	41	3,3	88	7,4	6,2	6,0	6,0
Deutsche	3.854	35	0,9	88	2,3	4,9	4,8	4,7
Ausländer	2.287	-29	-1,3	-186	-7,5	12,8	13,0	14,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

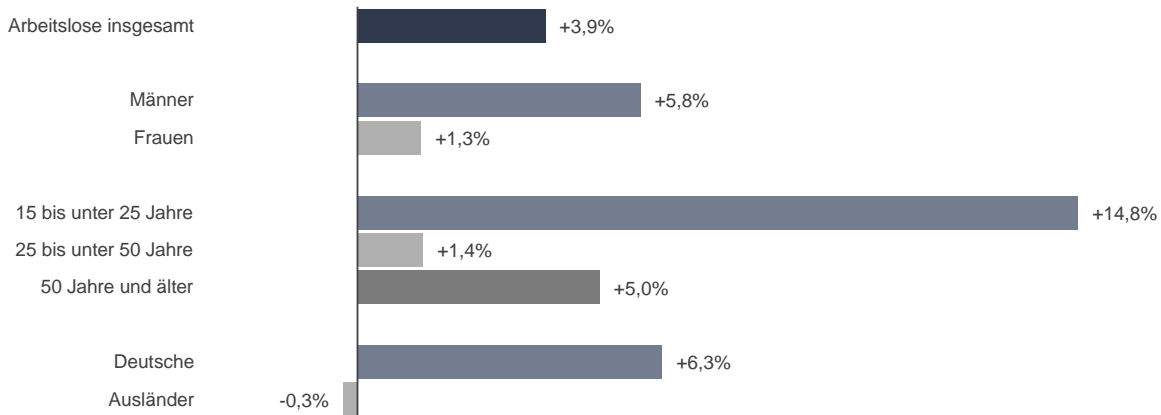
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

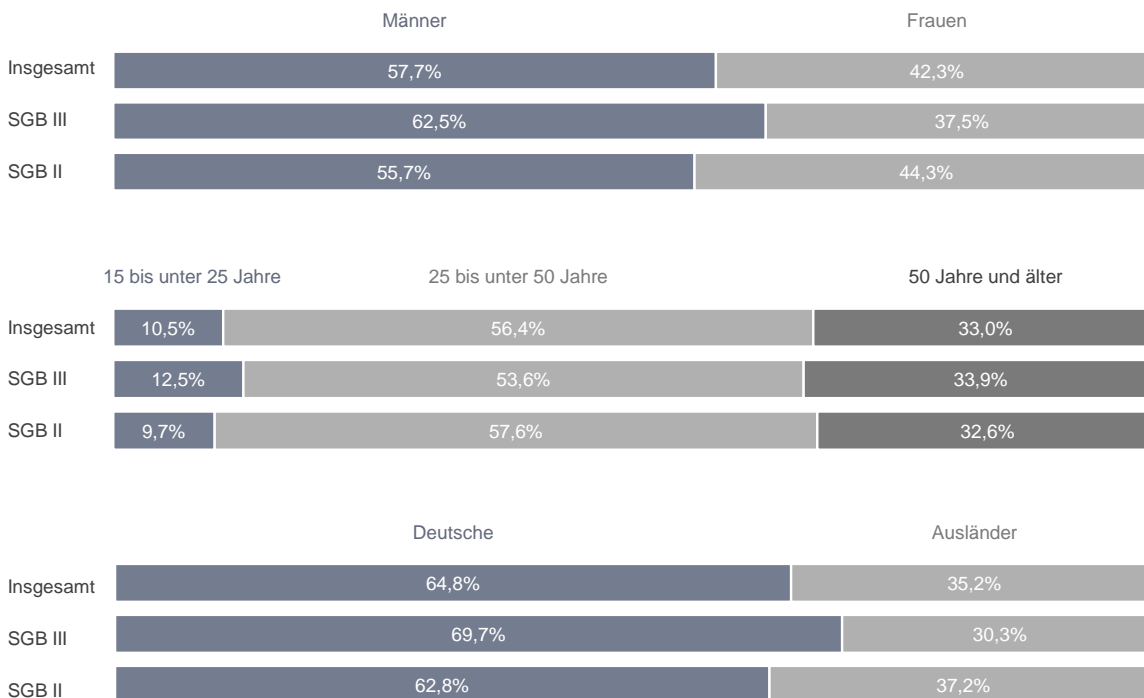
Hamm, Stadt
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -0,3% bei Ausländern bis +15% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

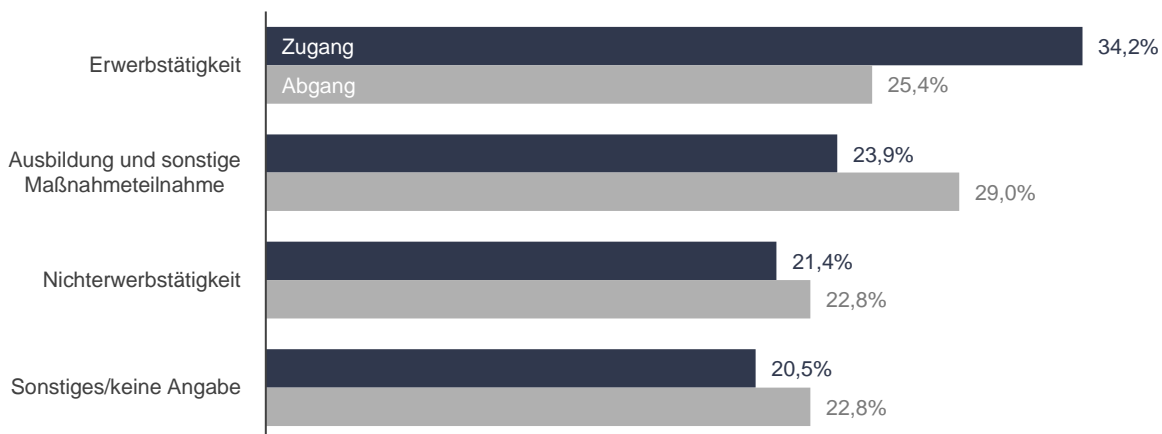
[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.492 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 2.564 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.588 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.659 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.013 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.325 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.685 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.481 Abmeldungen. Im April meldeten sich 510 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 198 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 53 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.492	20	1,4	-2.564	-63,2	6.013	-10.325	-63,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	18	3,7	-198	-28,0	2.226	-742	-25,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	493	28	6,0	-124	-20,1	2.094	-527	-20,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-9	-45,0	-56	-83,6	101	-172	-63,0
Selbständigkeit	5	-1	-16,7	-18	-78,3	27	-40	-59,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	357	-20	-5,3	-481	-57,4	1.411	-1.892	-57,3
Nichterwerbstätigkeit	319	-4	-1,2	-204	-39,0	1.224	-979	-44,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	247	8	3,3	-137	-35,7	905	-695	-43,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	55	-9	-14,1	-23	-29,5	253	-105	-29,3
Sonstiges/keine Angabe	306	26	9,3	-1.681	-84,6	1.152	-6.712	-85,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.588	76	5,0	-2.659	-62,6	5.685	-10.481	-64,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	2	0,5	-53	-11,6	1.452	-246	-14,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	386	5	1,3	-54	-12,3	1.385	-254	-15,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-5	-100,0	-11	-100,0	9	-13	-59,1
Selbständigkeit	15	1	7,1	11	x	53	22	71,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	461	52	12,7	41	9,8	1.467	7	0,5
Nichterwerbstätigkeit	362	-30	-7,7	-76	-17,4	1.425	-61	-4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	244	-31	-11,3	-48	-16,4	937	-68	-6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	-4	-4,0	-18	-15,8	405	19	4,9
Sonstiges/keine Angabe	362	52	16,8	-2.571	-87,7	1.341	-10.181	-88,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

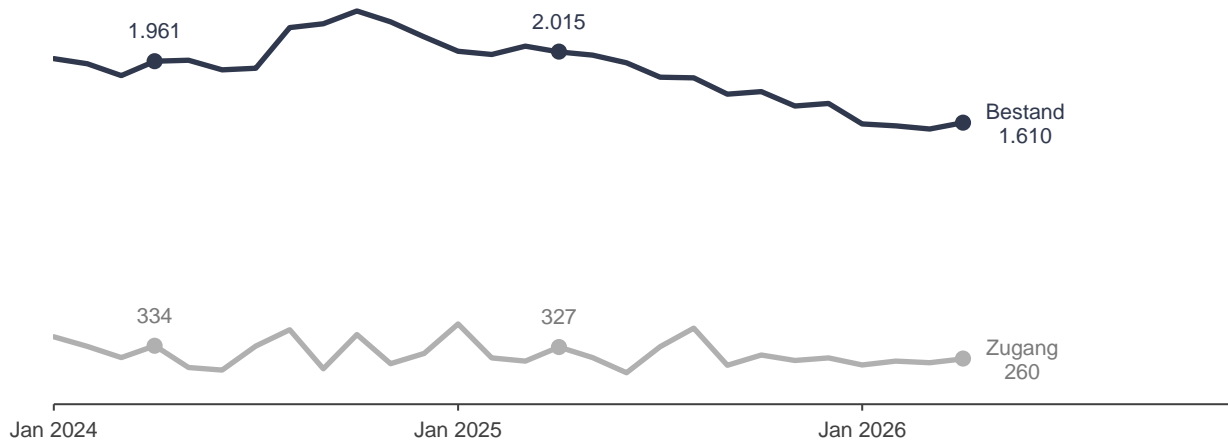
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.610 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 36 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 405 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 260 neue Arbeitsstellen, das waren 67 oder 20 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 967 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 329 oder 25%. Zudem wurden im April 216 Arbeitsstellen abgemeldet, 131 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.071 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 284 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	260	23	9,7	-67	-20,5	967	-329	-25,4
dar. sofort zu besetzen	206	28	15,7	-48	-18,9	782	-294	-27,3
sozialversicherungspflichtig	248	17	7,4	-73	-22,7	941	-342	-26,7
dar. sofort zu besetzen	195	20	11,4	-57	-22,6	762	-305	-28,6
Bestand	1.610	36	2,3	-405	-20,1	1.595	-425	-21,1
dar. sofort zu besetzen	1.573	66	4,4	-383	-19,6	1.541	-430	-21,8
sozialversicherungspflichtig	1.586	26	1,7	-415	-20,7	1.581	-427	-21,3
dar. sofort zu besetzen	1.549	53	3,5	-395	-20,3	1.528	-432	-22,0
Abgang	216	-50	-18,8	-131	-37,8	1.071	-284	-21,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	214	-50	-18,9	-132	-38,2	1.061	-280	-20,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

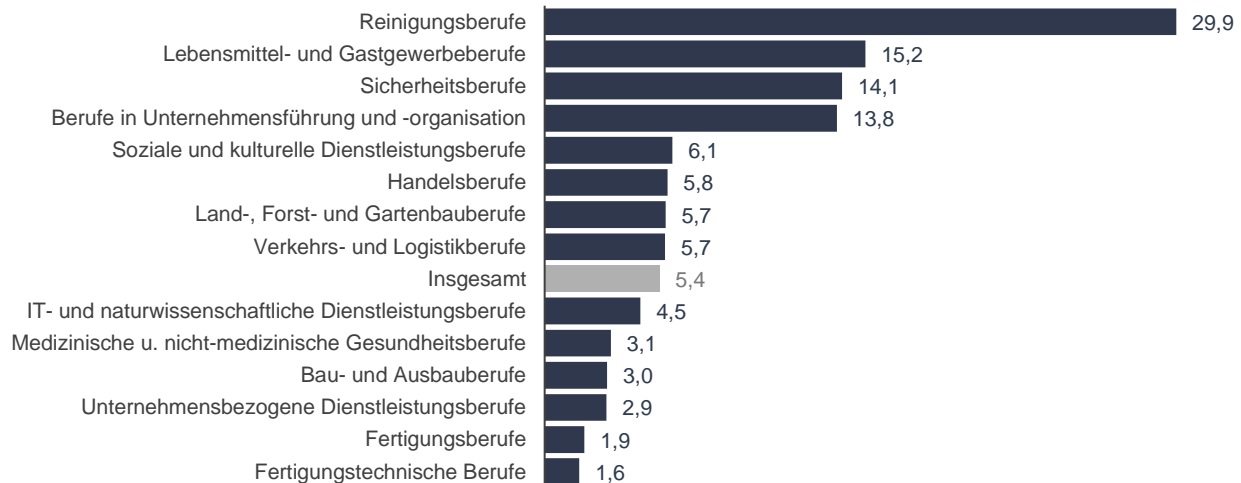
[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.755	100	-88	-1,0	326	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	258	2,9	-13	-4,8	9	3,6
Fertigungsberufe	542	6,2	-5	-0,9	-9	-1,6
Fertigungstechnische Berufe	387	4,4	8	2,1	32	9,0
Bau- und Ausbauberufe	494	5,6	-7	-1,4	40	8,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	608	6,9	-3	-0,5	-35	-5,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	398	4,5	12	3,1	17	4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	521	6,0	-17	-3,2	39	8,1
Handelsberufe	722	8,2	-32	-4,2	-69	-8,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	457	5,2	-27	-5,6	68	17,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	173	2,0	8	4,8	12	7,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	127	1,5	-2	-1,6	23	22,1
Sicherheitsberufe	465	5,3	-10	-2,1	-21	-4,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.816	20,7	-33	-1,8	-47	-2,5
Reinigungsberufe	778	8,9	-7	-0,9	-9	-1,1
Keine Angabe	1.009	11,5	40	4,1	276	37,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.610	100	36	2,3	-405	-20,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	45	2,8	1	2,3	-7	-13,5
Fertigungsberufe	288	17,9	13	4,7	-4	-1,4
Fertigungstechnische Berufe	236	14,7	11	4,9	-58	-19,7
Bau- und Ausbauberufe	167	10,4	16	10,6	-52	-23,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	40	2,5	9	29,0	-6	-13,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	127	7,9	-1	-0,8	-39	-23,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	86	5,3	-5	-5,5	-17	-16,5
Handelsberufe	124	7,7	-31	-20,0	5	4,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	33	2,0	11	50,0	-28	-45,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	59	3,7	-8	-11,9	-36	-37,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	1,7	2	7,7	4	16,7
Sicherheitsberufe	33	2,0	20	153,8	9	37,5
Verkehrs- und Logistikberufe	318	19,8	-2	-0,6	-168	-34,6
Reinigungsberufe	26	1,6	-	-	-8	-23,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

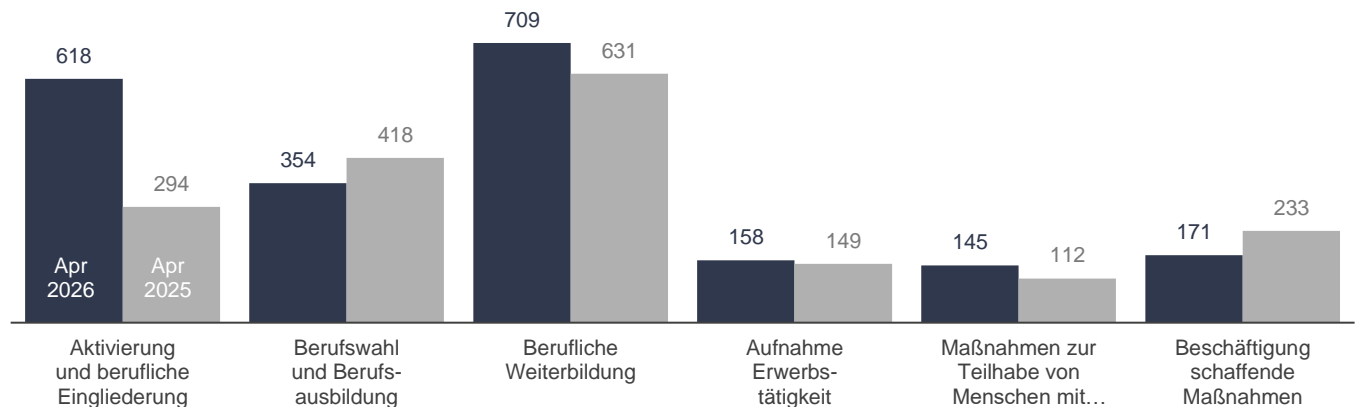
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hamm, Stadt

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	67	13,6	218	63,7	1.800	609	51,1
Berufswahl und Berufsausbildung	18	1	5,9	-1	-5,3	73	-15	-17,0
Berufliche Weiterbildung	114	19	20,0	39	52,0	371	78	26,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	2	9,1	9	60,0	103	37	56,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-	-	2	25,0	47	13	38,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-4	-17,4	-34	-64,2	162	-39	-19,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-3	-30,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	618	113	22,4	324	110,2	508	177	53,3
Berufswahl und Berufsausbildung	354	4	1,1	-64	-15,3	365	-66	-15,4
Berufliche Weiterbildung	709	42	6,3	78	12,4	665	59	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	158	7	4,6	9	6,0	146	-14	-8,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	145	5	3,6	33	29,5	144	25	21,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	171	3	1,8	-62	-26,6	161	-67	-29,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	402	36	9,8	106	35,8	1.299	280	27,5
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-9	-47,4	-12	-54,5	116	-9	-7,2
Berufliche Weiterbildung	63	-2	-3,1	8	14,5	337	55	19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	1	5,9	-3	-14,3	71	-67	-48,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-4	-40,0	47	-4	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	5	41,7	-30	-63,8	203	2	1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

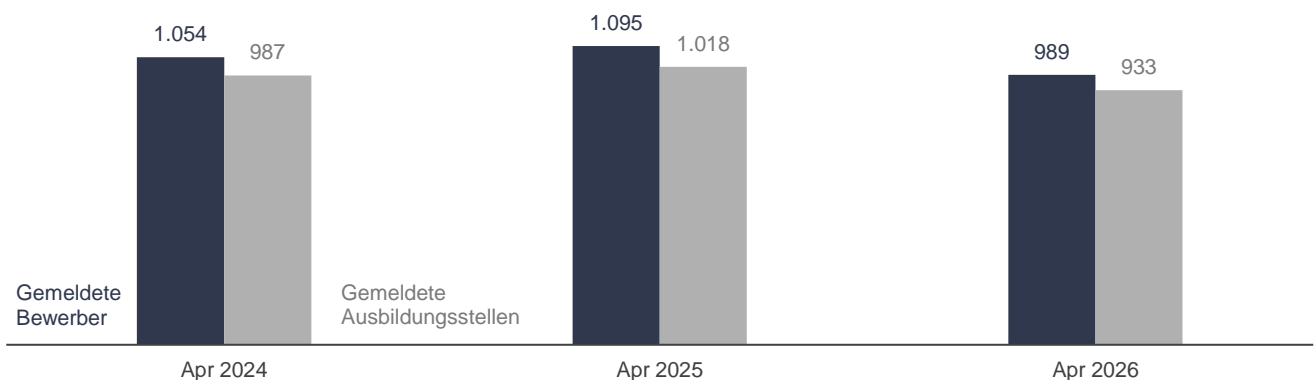
Hamm, Stadt

April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 989 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 106 weniger als im Vorjahreszeitraum (–10%). Zugleich gab es 933 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 85 (–8%). Ende April waren 485 Bewerber noch unversorgt und 462 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–78 oder –14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–60 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	989	-106	-9,7	1.095	1.054
versorgte Bewerber	504	-28	-5,3	532	551
einmündende Bewerber	191	-17	-8,2	208	218
andere ehemalige Bewerber	204	1	0,5	203	187
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	109	-12	-9,9	121	146
unversorgte Bewerber	485	-78	-13,9	563	503
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	933	-85	-8,3	1.018	987
betriebliche Ausbildungsstellen	911	-92	-9,2	1.003	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	22	7	46,7	15	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	462	-60	-11,5	522	548
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,94	x	x	0,93	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,95	x	x	0,93	1,09

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt (Arbeitsort)

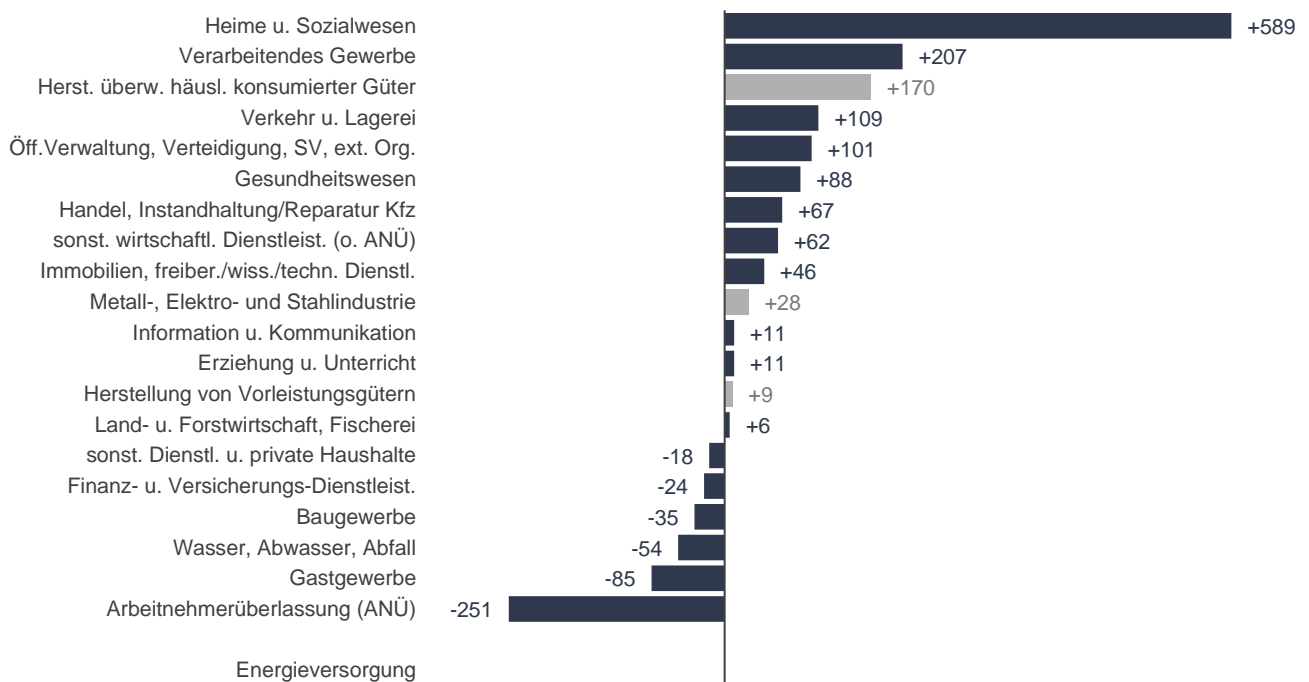
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 64.537. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 820 oder 1,3%, nach +832 oder ebenfalls +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+589 oder +8,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-251 oder -12,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	64.537	63.498	63.470	63.325	63.717	820	1,3
52,0% Männer	33.578	33.043	33.002	32.873	33.184	394	1,2
48,0% Frauen	30.959	30.455	30.468	30.452	30.533	426	1,4
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	7.491	6.886	7.084	7.289	7.500	-9	-0,1
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	41.554	41.249	41.173	40.874	41.036	518	1,3
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.775	14.652	14.539	14.488	14.518	257	1,8
67,8% Vollzeit	43.762	42.951	43.034	43.001	43.435	327	0,8
32,2% Teilzeit	20.775	20.547	20.436	20.324	20.282	493	2,4
82,5% Deutsche	53.233	52.483	52.747	52.909	53.256	-23	-0,0
17,5% Ausländer	11.304	11.015	10.723	10.416	10.461	843	8,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.241	-374	-3,9
davon			
mit 1 Person	5.771	-62	-1,1
mit 2 Personen	1.496	-91	-5,7
mit 3 Personen	939	-85	-8,3
mit 4 Personen	549	-79	-12,6
mit 5 und mehr Personen	486	-57	-10,5
darunter			
Single-BG	5.770	-61	-1,0
Alleinerziehende-BG	1.428	-105	-6,8
Partner-BG ohne Kinder	749	-41	-5,2
Partner-BG mit Kindern	1.094	-148	-11,9
nicht zuordenbare BG	196	-16	-7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.526	-260	-9,3
davon: mit 1 Kind	1.197	-126	-9,5
mit 2 Kindern	765	-87	-10,2
mit 3 und mehr Kindern	564	-47	-7,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	16.533	-1.144	-6,5
darunter			
Männer	8.504	-514	-5,7
Frauen	8.029	-630	-7,3
Leistungsberechtigte (LB)	16.399	-1.117	-6,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	14.939	-1.056	-6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.140	-700	-5,5
darunter			
Männer	6.176	-289	-4,5
Frauen	5.964	-411	-6,4
davon			
unter 25 Jahre	2.038	-174	-7,9
25 bis unter 55 Jahre	7.477	-495	-6,2
55 Jahre und älter	2.625	-31	-1,2
darunter			
Deutsche	7.255	-93	-1,3
Ausländer	4.885	-607	-11,1
darunter			
Alleinerziehende	1.411	-109	-7,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.799	-356	-11,3
darunter			
unter 3 Jahre	617	-74	-10,7
3 bis unter 6 Jahre	581	-58	-9,1
6 bis unter 15 Jahre	1.530	-231	-13,1
über 15 Jahre	71	7	10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	1.460	-61	-4,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	134	-27	-16,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	59	-17	-22,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	75	-10	-11,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

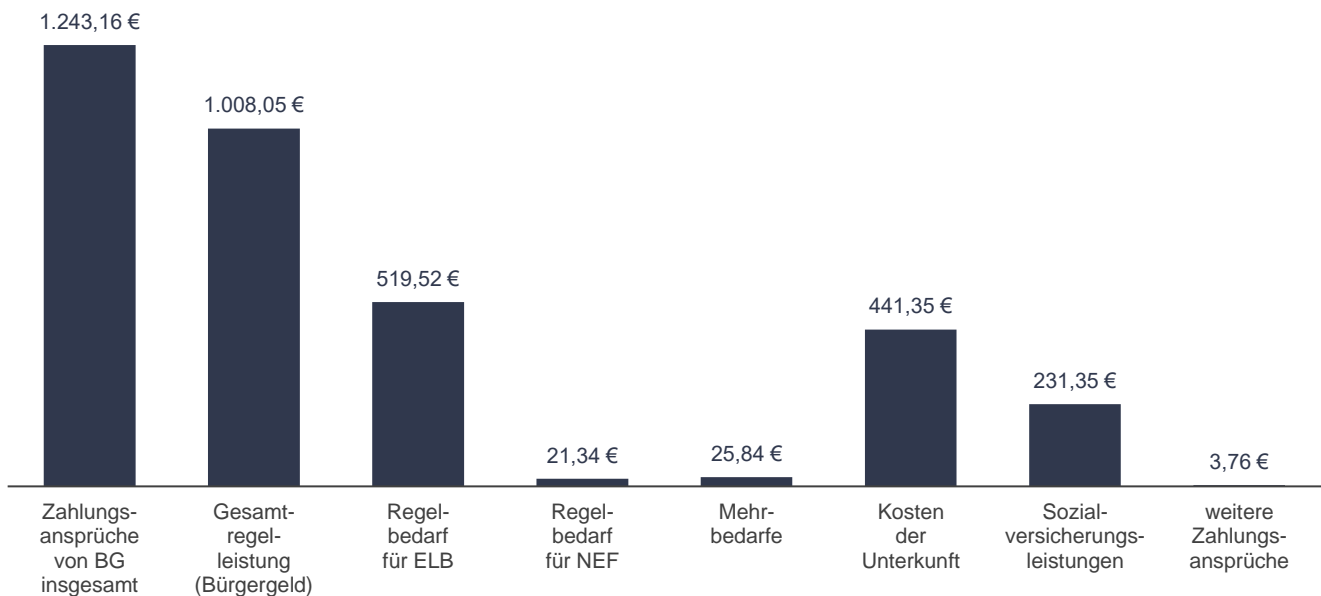
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hamm, Stadt

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.488.070	1.243	9.241	1.243
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	9.315.402	1.008	9.215	1.011
Regelbedarf für ELB	4.800.862	520	8.572	560
Regelbedarf für NEF	197.194	21	1.074	184
Mehrbedarfe	238.812	26	3.069	78
Kosten der Unterkunft	4.078.533	441	8.514	479
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.064.797	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.137.906	231	9.201	232
weitere Zahlungsansprüche	34.762	4	-	-
sonstige Leistungen	28.224	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.381	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.157	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.